

MEDITORIAL

METASTASIIERTES KOLOREKTALKARZINOM (mCRC)

ASCO 2021 DIE PANAMA-STUDIE AIO-KRK-0212

Leitlinien-Empfehlung zum Continuum of Care

Oxaliplatin-freie Therapiefortführung nach adäquater Induktion in der Erstlinie

Die PanaMa-Studie

Oxaliplatin-freie
Therapiefortführung:
Signifikante PFS-Verlängerung
durch Panitumumab + 5-FU/LV

Die Rationale hinter PanaMa

Evidenz zu Induktionsdauer,
Entscheidungskriterien
und Therapieregime

VORWORT

Die Belastung durch eine Oxaliplatin-basierte Erstlinientherapie beim mCRC führt oft dazu, dass die Therapie nicht bis zum Progress durchführbar ist. In diesem Fall kann gemäß S3-Leitlinie die Behandlung Oxaliplatin-frei fortgesetzt werden. Die auf dem diesjährigen ASCO vorgestellten Ergebnisse der prospektiven PanaMa-Studie der AIO haben nun gezeigt, dass im Rahmen der Therapiefortführung durch die Hinzunahme von Panitumumab zu 5-FU/LV das progressionsfreie Überleben von Patienten mit RAS WT signifikant verbessert werden kann. ■

EMPFEHLUNGEN DER S3-LEITLINIE ZUR OXALIPLATIN-FREIEN FORTFÜHRUNG DER ERSTLINIENTHERAPIE

Die S3-Leitlinie empfiehlt für die Induktionstherapie von Patienten mit linksseitigem mCRC vom RAS WT den Einsatz von EGFR-Inhibitoren wie Panitumumab in Kom-

bination mit einer Chemotherapie-Doublette. Als Chemotherapie kann entweder eine Oxaliplatin-basierte Kombination, z. B. FOLFOX (4-6 Monate), gewählt werden oder FOLFIRI (4-6 Monate) oder bis zum besten Ansprechen¹. Begrenzt wird die Therapiedauer der Oxaliplatin-Kombinationen vor allem durch die im Therapieverlauf allmählich an Häufigkeit und Schweregrad zunehmende periphere Polyneuropathie. Von dieser teilweise chronisch verlaufenden Nebenwirkung sind etwa 70 % der Patienten betroffen, zumeist nach kumulativen Oxaliplatin-Dosen von 780-850 mg/m². Nach Beendigung der Induktionstherapie sieht die S3-Leitlinie daher als Alternative zu einer Therapiepause eine besser verträgliche Oxaliplatin-freie („deeskalierte“) Erhaltungstherapie vor, um einer Krankheitsprogression entgegenzuwirken.

DIE PANAMA-STUDIE

Die PanaMa-Studie wurde als randomisierte, offene, multizentrische Phase-II-Studie der Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) in der Deutschen Krebsgesellschaft durchgeführt (AIO-KRK-0212, ClinicalTrials.gov-Nr. NCT01991873)⁶.